

Achtung – spielende Kinder! **Perspektiven auf das elektronische Spiel**



Die Lernwerkstatt SPIEL und die *Fachstelle Digitales Lehren und Lernen in der Hochschule* laden herzlich ein zu einem TRIALOG.

Datum: 10. August 2011, 14 – 15.30 Uhr

Ort: Brugg, Baslerstrasse 43, A 306 (Altbau, Ebene 3)

Wie zahlreiche Studien belegen, spielen Kinder heute verstärkt Computerspiele. Diesem Faktum dürfen sich (angehende) Lehrpersonen nicht verschliessen.

- Wodurch zeichnen sich Bildschirmspiele aus? Was macht sie so attraktiv?
- Welche Games spielen 4- bis 9-jährige Kinder? Welche Art von Emotionen werden angesprochen?
- Welche Kriterien sind hilfreich, um Kinder und Eltern angemessen im Umgang mit Games begleiten zu können?
- Wie können Kindergarten und Schule das Gamen der Kinder ernst nehmen, begleiten, nutzen?
- Ist die Förderung von Medienkompetenz durch das elektronische Spiel möglich?
- Welche Aufgaben und Möglichkeiten ergeben sich hier für die Ausbildung der Lehrer/innen in der Hochschule sowie die Weiterbildung?

Diese und andere Fragen diskutieren folgende Expert/innen:

- René Bauer (Dozent - Game Design, ZHdK) - Perspektive Games im Allgemeinen und im Besonderen
- Dr. Judith Mathez (Dozentin - imedias, PH FHNW) - Perspektive Schüler/innen
- Ricarda T.D. Reimer (Leiterin Fachstelle Digitales Lehren und Lernen in der Hochschule, PH FHNW) - Perspektive Lehren und Lernen mit neuen Medien in der Hochschule

Es ist möglich und erwünscht, in den von Prof. Dr. Elke Hildebrandt und Mark Weißhaupt moderierten Trialog einzusteigen.

Zielgruppen: Dozierende, Studierende, Lehrpersonen

Anmeldung erbeten an Heike Schmid (heike.schmid@fhnw.ch) bis Freitag, den 5. August 2011